

Motocrosser gehen in die Sommerpause

Durchatmen und neue Kräfte sammeln heißt es nun für die Aktiven des MSC Sechshelden. Die Meisterschaftsserien haben nun die Halbzeit erreicht und gehen in eine kurze Sommerpause, in der sich die Fahrer von den anspruchsvollen Rennwochenenden erholen können.

Beim MX-Hessencup wurden bisher fünf Veranstaltungen absolviert, wo sich aktuell einige MSC-Fahrer in den Top 10 wiederfinden lassen.

Leonard Frenker hat mit Platz 3 nur knapp die Qualifikation für die Crossfinals bei den 85ern verpasst. Er konnte leider am ersten Rennen der Saison nicht teilnehmen, da an diesem Wochenende ein anderer Termin auf dem Kalender stand. Dennoch ist Leonard in einer guten Ausgangsposition für die verbleibenden zwei Rennen.

Ein weiterer Podiumsplatz wird derzeit von Jonathan Weiß, ebenfalls auf Position drei, in der MX 2-Jugend belegt, der sein Rookie-Jahr auf der 125er bislang sehr gut meistert. In der Klasse MX 2 über 18 Jahren liegt Weiß momentan auf einem starken vierten Platz. Danny Pfeiler ist Zwölfter.

Bei den Senioren liefern sich die Vereinskollegen Ilka Schütz (Platz 2) und Uwe Schumann (Platz 3) enge Kämpfe. Beide können wohl mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein.

Saskia Weber muss in den letzten Rennen noch einmal alles geben, um ihren Titel vom letzten Jahr verteidigen zu können. Die Zweitplatzierte nutzt die Sommerpause, um ihr Kahnbein genesen zu lassen.

Die Hobby- und Einsteigerklasse ist ebenfalls mit Sechsheldenern gespickt. Christopher Richter hat nur drei Punkte Rückstand auf den Dritten und somit definitiv Chancen am Ende der Saison auf dem Treppchen zu stehen. Benjamin Koob lauert auf Platz 9, mit nur 10 Punkten Rückstand bis auf Platz 5. Max Birkenstock ist aufgrund einer Verletzung außerhalb der Top 10 gerutscht. Manuel Deparade und Fabian Schmidt belegen die Plätze 17 und 18.

In dem letzten Jahr ins Leben gerufene Motocross Cup des ADAC Hessen-Thüringen liegt Leonard Frenker derzeit auf Platz vier in der Klasse 85 ccm.

Eine super Saison liefert der Burbacher Jonas Oerter ab. Er führt die Klasse MX 2 mit 15 Zählern Vorsprung an und hat sich somit erstmals die Teilnahme an den Crossfinals in Culitzsch gesichert. Tim Scholtes liegt mit zwei Punkten Rückstand nur knapp außerhalb der Top 10.

Der Meister von 2016, Marvin Dietermann, hatte in Langgöns mit einem technischen Defekt im ersten Lauf schon keinen guten Start in die Saison. Nachdem er jedoch in den letzten Rennen stark punkten konnte, waren wieder alle Türen für die Titelverteidigung offen. Leider wurde dieser Plan durch einen Sturz beim vergangenen Rennen in Wolfshausen durchkreuzt. Eine Verletzung zwingt ihn nun zu einer Rehabilitationsphase.

Bei den Senioren findet man Uwe Schumann derzeit auf Platz vier wieder. Dieselbe Position hat Saskia Weber bei den Damen inne.

Beim ADAC Nordrhein MX-Cup belegt Daniel Röhrig momentan Platz 4 in der Klasse bis 65 Kubikcentimern. Matthäus Baak ist Elfter.

In der Leistungsklasse II liegen die Vereinskollegen Daniel Blüder und Nils Seelhof auf den Plätzen 13 und 14.

Saskia Weber ist momentan Siebte und möchte bis zu ihrem Heimrennen wieder fit sein.

Am 19. und 20. August sehen wir unsere Akteure wieder in Aktion, wenn das Gatter in Sechshelden zum siebten Lauf des MX-Cups fällt.

Neben den eingeschriebenen Fahrern wird unter anderem auch Jonas Oerter in der LK 1 an den Start gehen. Er wird den Sandhasen zeigen, wie man in einem alten Steinbruch schnelle Rundenzeiten hinlegt.

In der LK II sind Maximilian Schneider und Danny Pfeiler zu Gast. Benjamin Koob und Dominik Merkelbach werden in der LK III starten. In der Jugendklasse bis 85 ccm werden wir Lukas Müller und Leonard Frenker sehen. Hannes Steubing, der kürzlich sein erstes Rennen in Hof bestritten hat, möchte noch mehr Erfahrungen bei den 65ern sammeln.



Marvin Dietermann beendete den Lauf noch auf Platz 7, trotz eines gebrochenen Arms.



Jonas Oerter gewann den Start bei der Überflutung in Laubus-Eschbach und wird den Schwung in die zweite Hälfte der Saison mitnehmen.